

Neue Lodzer Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15 (eigenes Haus). — Telefon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Nonpareilzeile oder deren Raum 80 Kop u. auf der 2. Seite pro 4-gespaltene Nonpareilzeile oder deren Raum 70 Kop. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- u. Ausl. angenommen. Eingefaltete Manuskripte, bei denen Sonstiges nicht ausdrücklich verlangt wird, bleiben ungenutzt.

Besteht wöchentlich 12 Mal. — Der im Voraus anzuhaltende Abonnementsbetrag ist nebst illustrierter Sonntags-Beilage pro Jahr 9.40, v. Halbjahr 4.80, v. Quartal 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postversendung: pro Quartal 9.60, ins Ausland pro Quartal 10.40. Dasselbe bei der Post 5 Mk. 61 Pf. — Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der illust. Sonntags-Beilage 10 Kop.

Nr. 424.

Dienstag, den (4.) 17. September 1912.

11. Jahrgang.

Zelwerowicz

Von heute Dienstag ab.
!!! Nur 4 Tage!!!

„Vorurteile“

Ein rühr. Drama a. d. Leben. Hochinteress. Inhalt. Glänzende Darstellung.

Kaminski

CASINO

„Vorurteile“

ist einstimmig in ganz Europa als das beste Kino-Drama anerkannt worden.

Orchester-Konzert.

M. Dulebianka

Eine Sensation
der Gegenwart!!

„Vorurteile“

ist durch Liebhaber unserer Stadt dargestellt.

Grabowski

Konzertsaal (Dzielna 18)

Freitag, 27. September um 8 1/2 Uhr Abends: Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät d. Deutschen Kaisers

Konzert vom Königlichen Hof- und Domchor zu Berlin

(80 Knaben, 20 Herren) unter Leitung seines Direktors Professor Hugo Rüdell.

Billets von 65 Kop. bis 6 Rbl. 10 Kop. verkauft die Buchhandlung von Bommer & Co., Petrikauer 71.

Konzert-Garten und Varieté-Theater „**MANTEUFFEL**“ (bei ungünstiger Witterung im Weissen Saale).

Hente und täglich: Vollständig neues Programm mit

Lotte Sarrow „Die Ehebrecherin“

und 10 erstklassige Varieté-Attraktionen. Entree 55 Kop.

Scala-Theater

Telefon Nr. 15-04. — Ziegelstrasse Nr. 18.

1-kl. Spezialitäten-Theater. Schönstes Familien-Theater-Varieté in Russisch-Polen.

Colossaler Erfolg des neuen großartigen Programms. — Nur auf kurze Zeit.

Die größte Attraktion der Gegenwart.

Die 8 ALLISONS

Berühmte kirchliche Stroben-Trippe (gen. die lebenden Viehställe)

und der größte Sensations-Akt

???Henk Company???

Kommen. Hören. Staunen.

Außerdem 10 erstklassige Schau-Nummern vollkündig fremd für Lobs.

Zur gefl. Beachtung!

Am 21. Sep. Josi Golmann, größter Dressur-temper a. c. Akt der Welt.

Die Kasse ist täglich von 11 bis 2 und von 6 Uhr geöffnet.

6102 Die Direktion.

Mode-Salon M^{ME} IRÈNE

Dzielna-Strasse 1, Telephon 18-01

empfiehlt nach der Rückkehr der Eigentümerin aus Paris eine grosse Auswahl ausländischer Modelle sowie Saisonhüte zu äusserst mässigen Preisen.

11593

Beehre mich hiermit meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnis zu bringen, daß sämtliche Neuheiten in englischen Stoffen zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison eingetroffen sind.

Christian Wutke

Inh. A. Wutke.

11632



Heute bis Freitag grandios. Programm
Unter Anderem:

Leichnam Nr. 1346

(Der erste Film aus der Russischen Goldenen Serie). Hohergehrtes Drama aus dem modernen Leben in 3 Teilen und 32 Bildern. In der Rolle des Doktors Brodski der Schauspieler d. Kaiserl. Moskauer Theaters W. W. Maximow, in der Rolle d. Luise die Schauspielerin d. Gebr. Adelheim-Trippe Marie Garitschewa.

1. Teil: Brodskis Liebe, 2. Teil: Die Operation, 3. Teil: Die Veranung der Post.

Außer Programm!

Außer Programm!

„Luna - Journal Nr. 10“

Die Kassen im Helenenhofe.

11908

„Der Löwe als Werkzeug der Rache“

Großartiges Drama aus d. Leben d. afrikan. Kolonisten in 2 Teilen, in Darstellung bester Pariser Schauspieler.

Neueröffnete Klinik für Zahn- und Mund-Krankheiten
von Zahnarzt St. DABROWSKI.

7092

Besondere Abteilung für künstl. Zähne, Kronen und Goldbrücken unter der Leitung des Zahnchirurgen G. Perkis. Sämtl. bekannte Zahnplombierungsverfahren und Methoden. Schmerzloses Zahnziehen. Empfang ohne Unterbrechung v. 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends. Zahnarzt S. Dabrowski empfängt in seinem Privatkabinett bei der Zahnklinik. Mäßige Preise! Konsultation 30 Kop. Petrikauerstrasse Nr. 127, Ecke Nowadowskistrasse. Ueber der Apotheke d. Herren Danielowski. Telephon Nr. 25-89

Zahnarzt M. Aronsohn zurückgekehrt.

Petrikauerstr. Nr. 10L

Frl. Sophie Kronenberg

Pianistin zurückgekehrt
Zawadzka-Strasse Nr. 85

11877

Tanz-Unterricht

Anmeldungen für die Saison 1912 werden täglich angenommen.

Witold Lipivski

Mitglied der französischen Tanzakademie. Der Saal ist bedeutend vergrößert.

11460

Zahn-Arzt ROMAN RITT

(Lehrer Dentista)

Petrikauer-Strasse 126 — Telephon 23-28.

Spezialfach: Operative Zahnheilkunde, Goldarbeit, Kronen, Brücken, künstliche Zähne (für Damen), Goldfüllungen, Restauration lokaler Zähne auf mechanischem Wege, Regulierung fehlender Zähne.

15601

W. R. v. Aurep über die schwebenden politischen Fragen.

Der oktobristische Duma-Kandidat W. R. v. Aurep äußerte sich über die bevorstehenden Reichsdumawahlen...

Von der Ansicht ausgehend, daß die Schule staatsliche Ziele verfolgen und in ihren Zöglingen Liebe zum Vaterland wecken muß...

Wie bei der Behandlung der Schulfragen, so vertritt ich auch jetzt den Standpunkt, daß der Nationalismus nicht etwa in Chauvinismus anarten dürfe...

treten zahlen und, was die Hauptsache ist, den Russen keine Rechte gewähren wollen...

Aus den angeführten Gründen kann ich die Kolonistenvorlage nicht scharf genug verurteilen...

Was die Glaubensfreiheit anlangt, so ist in dieser Frage die Fraktion gemäßigter als in vielen anderen Fragen gewesen.

Inbezug auf die politischen Freiheiten muß gesagt werden, daß darin die dritte Duma tatsächlich wenig geleistet hat...

Nachdem v. Aurep darauf hingewiesen hatte, daß die Oktobristen der Regierung nicht blindlings gefolgt seien...

Ich bin der Ansicht, daß unter den gegebenen Bedingungen, bei der gegenwärtigen Konstitution reale Politik, reale Erfolge nur bei gemeinsamer Arbeit mit der Regierung möglich erscheinen.

Die Regierung unterbreitet nach meiner Ansicht darin, dem Lande die feste Ueberzeugung beizubringen, daß in der Reichsduma an erster Stelle die Erkenntnis der Notwendigkeit steht...

tober verheißt wurden. In solchen Fällen vor einer möglichen Dumaauflösung zurückzusehen, wäre kleinmütig und unwürdig.

Verstärkung der türkischen Truppen an der bulgarischen Grenze.

Aus Smyrna wird eine Division türkischer Truppen erwartet, die an der bulgarischen Grenze bei Kastib und Kotschane verlegt werden sollen.

Saloniki, 16. September. (Spez.) Die aus Adrianopel angekommenen 150 Geschütze sind gestern in die Stadt geschafft worden.

Petersburg, 16. September. (Spez.) Die aus Konstantinopel gemeldet wird, hat der armenische Patriarch der türkischen Regierung ein Memorandum zugestellt...

Belgrad, 16. September. Die Regierung unterbreitet den hiesigen Vertretern der Mächte eine Denkschrift über die während des vorigen Jahres in Novi-Beograd und Mitrovica an Serben verübten Morde...

Saloniki, 16. September. Sahib der Bei von Ohridan forderte den Keimakan dieses Bezirkes auf, seine Stelle innerhalb achtundvierzig Stunden niederzulegen...

entsendeten Truppen zersprengt. Die Ruhe ist wieder hergestellt.

Kriegerische Stimmung in Bulgarien.

Sofia, 16. September. Gestern fand wieder eine vom mazedonischen Exekutivkomitee in Adrianopel einberufene Versammlung statt.

Die Großmächte für die Erhaltung des Friedens.

In ihrer letzten Wochenrundsicht beschäftigt sich die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ in eingehender Weise mit der Lage auf dem Balkan...

London, 16. September. Wie die „Daily Mail“ aus Konstantinopel meldet, hat sich die Nachricht von dem Abbruch der italienisch-türkischen Friedensverhandlungen in der Schweiz bestätigt.

Rom, 16. September. (Spez.) Einer Meldung der „Tribuna“ zufolge hat der türkische Kreuzer „Chaireddin Barbarossa“ sowie drei Torpedoboote gestern die Dardanellen verlassen...

P. Konstantinopel, 16. September. Während der Bauarbeiten in Stambul stieß man auf ein Fundament sowie auf Überreste einer altertümlichen byzantinischen Kirche.

P. Konstantinopel, 16. September. Die Pforte setzte sämtliche Wälder davon in Kenntnis, daß die Regierung die den Albanesen gewährten Reformen auch auf die europäischen und asiatischen Provinzen ausdehnen werde.

Rom, 17. September. (P. T. A.) Heute morgen traf hier der Bevollmächtigte Bertolini ein und besuchte Giolitti Sangiuliano.

Genève, 17. September. (P. T. A.) Der frühere Präsident der Grenzkommission ist auf Veran der Pforte mit dem türkischen Agenten nach Beirut abgereist...

Konstantinopel, 17. September. (Spez.) Die Gärung auf der Insel Samos wächst unter der Bevölkerung, welche die Zurückziehung der türkischen Truppen von der Insel verlangt.

Konstantinopel, 17. September. (Spez.) Der Ministerrat beschloß gestern die Aufhebung des Kriegszustandes in Konstantinopel.

England und Ägypten.

Genf, 16. September.

Die Ägypten haben an den englischen Premierminister Balfour ein für die englische Regierung bestimmtes Telegramm gerichtet, in dem es heißt: „Wie es seit einer Reihe von Jahren zur Gewohnheit geworden ist, haben sich in Genf die ständige Bühnen verbunden.“

Kunstnachrichten, Theater und Musik.

Thalia-Theater. „Das Wintermärchen“, Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Die Wiederaufnahme der klassischen Vorstellungen an den Montagabenden zeigt den realistischen künstlerischen Willen des Direktors Adolf Klein...

des Leontes ist ein ganz eingeschaltetes Liebesidyll. Das Stück leidet zwar an der einheitlichen Durchführung des Ganzen. Zwischen dem dritten und vierten Akte liegt eine Zwischenzeit von 16 Jahren...

stollen. Herr Direktor Klein hat mit der Gewinnung des Herrn Helwig wiederum einen glücklichen Griff getan. Die Partien des Camillo und Antigonus fanden in den Herren Pflüger und Pioch würdige Vertreter.

Eine Oper von Gorki und Schaljapin. Maxim Gorki und Schaljapin sollen, wie die französische Kunstzeitschrift Le Flambeau zu melden weiß, gemeinsam an einer Oper arbeiten.

„Oberst Chabert“ in Esperanto. Die erfolgreichste Oper der vorigen Saison, „Oberst Chabert“ von Hermann W. v. Waltershausen, die, wie bereits gemeldet, auch für Amerika und Kanada erworben worden ist, wird von dem hervorragenden Esperantisten Grabowsky in Esperanto übertragen werden.

Dichterehre. Der deutsche Bühnenverein hat den „B. B. C.“ zufolge, vor einiger Zeit den Beschluß gefaßt, künftig den 50. Geburtstag der bedeutendsten deutschen Bühnenschriftsteller in der Weise zu feiern, daß jede Vereinsbühne an diesem Tage eines der Werke des Jubilars zur Aufführung bringen muß.

Wie es seit einer Reihe von Jahren zur Gewohnheit geworden ist, haben sich in Genf die ständige Bühnen verbunden. Mar Dreyer wird in diesem Jahre der erste sein, dessen Geburtstag in dieser Form gefeiert werden kann, denn er wird am 25. September 50 Jahre alt.

Theaterchronik.

Thalia-Theater. Während heute abend die Operette „Schäntzel“ und morgen Mittwoch zum zweiten Male das außerordentlich amüsante Lustspiel „Der letzte Brief“ von Sardou, das bei seiner Erstaufführung am Sonntag allgemeinen Beifall erntete, gegeben wird, gelangt am Donnerstag die erste Oper zur Aufführung und zwar „Das goldene Kreuz“ von Franz Brill.

Populäres Theater. Heute: „Die fünf Frankfurter“, von Köpfer. Die weiblichen wie die männlichen Partien liegen in bewährten Händen.

Großes Theater. Heute: „Der Seifenbläser“, von Baumgoll. Diese Operette hat bis auf den heutigen Tag seine Anziehungskraft nicht eingebüßt.

Schweres Unglück in der deutschen Marine.

Schreckliches Familiendrama in Belgien.

Rüttich, 17. September. (Spez.) In Rüttich (Prov. Rüttich) hat sich gestern nachmittags ein schreckliches Familiendrama abgespielt.

Tragischer Tod eines amerikanischen Multimillionärs.

New-York, 16. September. (Spez.) Der Multimillionär Salomon Luma, der sein ungeheures Vermögen durch Viehzucht und Wundgeschäfte erworben hat, ist gestern in Socorro (am Rio Grande in New Mexiko) auf tragische Art und Weise ums Leben gekommen.

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg. — Verhaftung von Eisenbahnschwindlern. In letzter Zeit wurden bei der Verwaltung der Nordwestbahnen zahlreiche Forderungen geltend gemacht und Entschädigung für auf dem Transport verlorene Waren beansprucht.

— Zum Verfall auf dem Chodnyulafelde teilt der „Golob Moskwy“ mit, daß der Soldat, der sofort verhaftet worden ist, in politischer Hinsicht völlig zuverlässig und bei den Vorgesetzten gut angesehen war.

— Aus dem Amurgebiet. Ueber die Sträfingearbeit beim Bau der Amurbahn wird die Artikelserie des Herrn B. Sch-n im Gol. Mosk. fortgesetzt.

— Der Amurgebiet. Ueber die Sträfingearbeit beim Bau der Amurbahn wird die Artikelserie des Herrn B. Sch-n im Gol. Mosk. fortgesetzt.

— Im Amurgebiet. Ueber die Sträfingearbeit beim Bau der Amurbahn wird die Artikelserie des Herrn B. Sch-n im Gol. Mosk. fortgesetzt.



Zum Marine-Unglück bei Helgoland.

Ein schweres Unglück hat, wie schon gemeldet, die deutsche Kriegsmarine in dem Augenblick betroffen, als sie sich zu den großen Herbstmanövern vor dem deutschen Kaiser und zu der hierauf folgenden Flottenschau rüstete.

darnach, als sie nicht an die Arbeit gehen wollten, die gefälligst vorgeschriebenen 200 Rutenhiebe. Die Ruten brachen im Frost, und es wurde daher die Züchtigung mit dem biden Ende der Ruten fortgesetzt.

Zur Charakteristik des Gefängnischefs, der eine solche Graufamkeit bei der Behandlung der Sträflinge an den Tag legt, wird in dem Artikel weiter hervorgehoben, daß Herr Leonowitsch sich vollkommen als Herr der Situation fühlt und selbst dem Sanitätsarzt der Bahn den Zutritt zum Gefängnis verwehren wollte.

So selbstverständlich dieser Satz auf den ersten Blick Jedem erscheinen dürfte, so manigfaltig wird doch dagegen gesündigt.



Das gesunkene Torpedoboot wurde 1908/9 erbaut und stand unter dem Kommando des Kapitänlieutenants Hoppenstedt. Er hatte eine Besatzung von 82 Mann, die mit Ausnahme der Maschinenisten und Heizer gerettet werden konnten.

Der Pastor Poljizt Melnik und der Poljizt Gont aus Jaziz erhielten Verletzungen. Durch die abgefeuerten Schüsse entstand im Raum eine furchtbare Panik; alle Poljizten griffen zum Gewehr.

Das Unglück der Provinz.

J. Tomaszow. Parik. Sonnabend nacht fing der Poljizt Kuliska aus Last plötzlich an, aus seinem Dienstrevolver Schüsse auf die mit ihm im selben Raum untergebrachten Poljizten abzugeben.

F. Welchatow. Geseht zwischen Arbeitern. Als am Sonnabendabend die Arbeiter aus der Freitagischen Weberei nach Hause zurückkehrten, wurden sie von einer zweiten Partie Arbeiter überfallen.

Gienstochau. Absturz eines Kirchenglocke. Als am Sonnabend, während des größten Verkehrs, die Wallfahrerkompagnien mit Musik in das Kloster von Jasna Góra einzogen, wurde auf den Wällen in der südlichen Ecke ein lautes Krachen vernommen.

dorthin und sahen voller Schrecken, daß eine der oberen erst aufgehängten neuen großen Glocken heruntergestürzt war.

Kalisch. Vorigen Sonnabend nachmittags, um 3 Uhr, wurde hier die Gartenbauausstellung eröffnet. Während der Eröffnungsfestlichkeiten hielten Anwesenden die Herren: Pfarrer Jastuski, Stadtpräsident Bukowski, der Präses des Warschauer Gartenbauvereins Edmund Janowski und Bezirksgouverneur Ugin.

Aus Warschau.

Fünfundzwanzigjähriges Lehrerbilium. Der Direktor und Besitzer des in Warschau bekannten Instituts für Handelskurse, Herr Chmat-Gynski, begibt dieser Tage das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit auf pädagogischem Gebiete.

Kinematographen-Theater.

Luna-Theater. Ab heute bis Freitag inkl. kommt ein so reichhaltiges und hochinteressantes Programm zur Vorführung, das berechtigtes Aufsehen erregen dürfte.

Brennenliste.

Grand-Hotel. Kondrat - Baraban, Walf - Mika, Esser - Gorkis, Redeln - Mika, Korolew - Moskau, Boyer - Delsa, Bauer und Maschler - Breslau, Giebler - Leipzig, Weingärtner - Dorsow.

Börsenberichte.

Table with columns: Brief, Galt, Trans. Listing market prices for various securities like Staatsrente 1904, innere Anleihe 1905, etc.

Die erste Pflicht

Advertisement for 'Die erste Pflicht' featuring a portrait of a man and text about health and vitality. The text discusses the importance of maintaining health and vitality through proper nutrition and lifestyle.

„ODEON“

Von Dienstag bis Sonnabend: Außergewöhnl. Programm. Die Ruinen von Wisby...

„ODEON“

Su den Naturbild. wird d. berühmte ital. Sängerin INEZ ESPARZA...

Gersch Lipamel, wohnhaft an der Djabdowastraße Nr. 13, die gestohlenen Waren für 62 Rbl. verkaufen.

3. Nach bewährter Methode. Die gestern aus Glomno hier eingetragene Bäuerin Margarete Ruppial wurde auf der Straße von einer Frau ange-

4. Mißlungener Geldbeutelraub. Der im Hause Nowomiejskastraße Nr. 17 wohnhafte Jankel Bornstein ging gestern nachmittag durch die Srednia-

5. Ungedekelter Diebstahl. Anfang v. Mis. wurden aus der Wohnung von Josef Gegal im Hause Radwan'ska-Straße Nr. 42 Bijouterien und Garderoben,

6. Zweite innere 5% Prämien-Anleihe vom Jahre 1886. Bei der am 1. (14.) September, stattgehabten 98. Amortisations-Ziehung sind folgende Serien ausgelost worden:

Table with 6 columns of numbers representing lottery results. Columns contain numbers from 60 to 3100.

Sm ganzen 310 Serien (15.500 Bilette), die einen Gesamtwert von 2,170,000 Rbl. repräsentieren.

3. Straßenraub. Als gestern, gegen 8 Uhr abends, die an der Przejazdstraße Nr. 67 wohnhafte Stefania Kaszkowska die Nikolajewskajastraße passierte,

sofort die Verfolgung auf und hatte einer derselben den Flüchtling auch schon eingeholt, als ihm von einem Unbekannten ein Stein gefesselt wurde, so daß er nieder-

7. Feuer. Heute früh, um 8 1/2 Uhr, wurde der erste Zug der Freiwilligen und die städtische Wehr nach dem Hause Zlotastrasse Nr. 20 gerufen,

General Rogis letzte Tage.

Tokio, 16. September. (Originalkabelgramm der „Neuen Lodzer Zeitung“ durch „Presz-Tel.“) Die Zeitungen sind voll von Berichten über den Selbstmord des Generals Rogi.

Tokio, 17. September. (Spez.) General Rogi gibt in seinem gestern eröffneten Testament an, er sei der Heimat nicht mehr wütig, deshalb wolle er mit seinem Kaiser zusammen sterben.

Beisetzung des Generals Rogi und seiner Gattin.

Tokio, 17. September. (Spez.) Die Beisetzung des Generals Rogi und seiner Gattin findet, wie nunmehr feststeht, Mittwoch, den 18. September, nachmittags 3 Uhr statt.

Straßendemonstrationen gegen Madero.

New-York, 16. September. Wie aus Mexiko gemeldet wird, wurde in der gestrigen Sitzung der Kammer der Name des Präsidenten Madero ausgezittelt und Hochrufe auf Diaz ausgebracht.

New-York, 16. September. (Spez.) Wie aus Mexiko gemeldet wird, kam es dort gestern anlässlich des Jahrestages der Befreiung Mexikos zu regierungse-

New-York, 16. September. Nobels, der Bevollmächtigte der mexikanischen Revolutionäre, unterbreitete Madero Friedensvorschläge.

SI P a s o, 17. September. (Presz-Tel.) Die Föderaltruppen haben Ojinaga wieder eingenommen. Eine Depesche aus Mexiko City meldet, daß die Niederlage der Aufständigen am Sonnabend von der Regierung teuer erkauft wurde.

Geschenkt erhalten Sie: bei Schmechel & Rosner, Lodz, Petrikauerstr. 100, amar nichts, aber alles zu so billigen Preisen...

Telegramme.

Parade in Allerhöchster Gegenwart. P. Bielowesch, 16. September. Am 16. September fand fünf Werst von der Station Tschischew entfernt in Allerhöchster Gegenwart eine Parade der Truppen des Warfchauer Militärbezirks...

P. Sumski Poddad (Gouv. Archangelsk). 16. September. Auf dem Imandra-See wurde eine temporäre hydro-meteorologische und biologische Station eröffnet.

P. Petersburg, 16. September. Der Rayon des Fleckens Nachinsk, Kreis Janewsk und das Städtchen Ditanebel, sowie die Kirgisischen Steppen im Gouv. Astrachan wurden als versterblich befunden.

P. Berlin, 16. September. Der Dirigeable „Sanja“ flog um 7 1/2 Uhr morgens in Hamburg mit 16 Passagieren auf, um sich an dem Semanövern zu beteiligen.

P. Hamburg, 16. September. Auf einem aus Rosario eingetroffenen englischen Schiff wurden zwei Erkrankungen an der Pest festgestellt; eine Person ist bereits gestorben.

P. Prag, 16. September. Die tschechischen und deutschen Lehrer, die der Hoffnung zuneigen, daß die erneute Einberufung des Landtages ihre materielle Lage verbessern wird, veranstalteten ein Meeting zum Zwecke der Propaganda der Idee des tschechisch-deutschen Einvernehmens.

P. Melbourne, 16. September. Im Hafen August in Südastralien fand die Grundsteinlegung zum Bau einer neuen Transkontinental-Eisenbahn statt.

P. Abbazia, 16. September. Der Viatiker Slamorosso führte in Anwesenheit eines zahlreichen Publikums zwei wohlgelungene Schauspiele aus, indem er über dem Guannarogolf mandorierte.

P. Kanton, 16. September. Unter dem indischen Militär, welches das Anländerviertel besetzt, ist eine Revolte ausgebrochen. Ein indischer Offizier wurde getötet.

P. Peking, 17. September. Luftschiffen wurde zum Gefandten in Rußland ernannt.

Burgos und Akes. Petersburg, 17. September. Die „Birsch. Wsch.“ berichten, die Versuche Burgos, des Rebellenters der Zeitschrift „Buloje“, Akes vor dem Kongress der Sozialrevolutionäre zu rehabilitieren, sei erfolglos verlaufen.

Zur eventuellen Kanalsperre. Amsterdam, 17. September. (Spez.) Das „Kreissblatt“ veröffentlicht einen Artikel in Sachen der vom Vizeadmiral Sermet angekündigten Sperre des Kanals La Manche für den internationalen Verkehr.

Die „Königliche Zeitung“ gegen die „Rossija“. Köln, 17. September. (Spez.) Die offiziöse „Königliche Zeitung“ wendet sich in einem Artikel gegen die Peterburger „Rossija“, die sich an England wendet, eine weitere Vergrößerung der deutschen Flotte zu verhindern.

Dampferzusammenstoß auf dem Clyde. Glasgow, 17. September. (Spez.) Ein schwerer Schiffszusammenstoß ereignete sich gestern morgen auf dem Clyde. In dichtem Nebel stieß dort ein von Bombay kommender Dampfer mit dem aus Montreal in Canada kommenden Dampfer „Littia“ zusammen.

Eröffnung des ungarischen Parlaments. Budapest, 17. September. (Spez.) Die heutige erste Parlamentsitzung nach den Ferien begann sehr stürmisch. Die Opposition weigerte sich, an den Delegationen Anteil zu nehmen und beschloß, die Budgetannahme nicht zuzulassen.

sehr stürmisch. Die Opposition weigerte sich, an den Delegationen Anteil zu nehmen und beschloß, die Budgetannahme nicht zuzulassen.

Eifersuchtstragödie. Budapest, 17. September. (Spez.) In Groß-Kanizsa erschloß heute der Gutsbesitzer Etanjo auf offener Straße die Primadonna des dortigen Theaters Esther Bocros und tötete sich dann selbst durch einen Revolverbeschuß.

Zum Fallissement der Krakauer Bankhäuser. Krakau, 17. September. Die Gläubigerversammlung der Firma Gebrüder Ebenbüsch nahm einem sehr stürmischen Verlauf. Es wurde die Festnahme der beiden Bankiers verlangt.

Krakau, 17. September. Jakob Ebenbüsch, der Mitbesitzer der Firma Gebrüder Ebenbüsch, wurde auf Verlangen der Gläubiger verhaftet und ins Untersuchungsgewandnis eingeliefert.

Religiöser Wahnsinn. Wien, 17. September. (Presz-Tel.) Bei dem gestrigen Eucharistischen Kongreß ereigneten sich vier Fälle von religiösem Wahnsinn während des Umzuges durch die Straßen.

Zum Kampf zwischen Drangisten und Katholiken. London, 17. September. (Spez.) Gestern erneuerten sich die Unruhen in Belfast zwischen Katholiken und Drangisten.

Brand eines Schlosses. London, 17. September. (Spez.) Das berühmte altertümliche Schloß Thetiv in der Grafschaft Norfolk brannte gestern bis auf den Grund nieder.

Erdbeben in Spanien. San Sebastian, 17. September. (Spez.) Hier wurde gestern ein mehrere Sekunden dauernder Erdstoß bemerkt, der unter der Bevölkerung große Erregung verursachte.

Zum Erdbeben am Narmarameer. Konstantinopel, 17. September. (Spez.) Es wird immer ersichtlicher, daß das Erdbeben vom Freitag die Ortschaften westlich des Narmarameers, die am 19. August schon stark gelitten hatten, völlig zerstört hat.

Eine Lehranstalt von Revolutionären umzingelt. New-York, 17. September. (Spez.) Der amerikanische Gesandte in Nicaragua verlangte die Hilfe der amerikanischen Marine für die höhere Mädchenschule in Granada (Colorado), die von allen vier Seiten von Revolutionären belagert und vollständig von der Außenwelt abgeschnitten ist.

Lodzer Thalia-Theater. Morgen, Mittwoch, den 18. September 1912. Abends 8 1/4 Uhr. Zum 2. Male: Der letzte Brief. Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou.

Opernabend. Erste Abonnements-Vorstellung. „Das goldene Kreuz“. Oper in 2 Akten von Franz Brüll.

Großes Theater. Dir. J. Sandberg. Dienstag, den 17. September 1912. Die moderne Operette: Doktor Seifenblus. Hauptrolle „Roja“ M-me Gurewitsch.

Der Ben-Jochid. Der einzige Sohn. 11890

Nachruf.

Gestern, um 1 Uhr nachts, verschied nach kurzem aber schwerem Leiden unser teures Vereinsmitglied, Herr

Adolf Nagel

Der Verewigte gewann sich durch seinen kollegialen Sinn u. biederen Charakter alle unsere Herzen und werden wir ihm daher stets ein ehrendes Andenken bewahren. Gleichzeitig ersuchen wir alle unsere Mitglieder, aktive sowie passive, an der Beerbigung, welche Mittwoch, den 18. September, von der Privat-Geleitankalt Podlesna-Strache aus stattfinden wird, sich wenn möglich vollzählig zu beteiligen.

Gesangverein „Philadelphie“ Der Vorstand.

11891

Baumeister St. Matysek, Panska-Strache Nr. 46, 10581

fertigt bau-polizeiliche Pläne für Wohnungs-, Fabrik- und Wirtschaftsgelände an, führt die technische Aufsicht in Lodz u. Umgegend u. fertigt auch Kostenanschläge (au-Prorachno Rozmowa) für Regierungsinstitutionen an.

Advertisement for Putzpulver (cleaning powder) by Jakub Eiger, featuring a cartoon character and a list of cleaning items.

Advertisement for Blumenbasar von W. Salwa, a flower market event, with contact information for Wand Thiem.

Advertisement for Mechanische Möbelfabrik M. BESSER, offering furniture and repair services.

Advertisement for Die billigste Quelle (The cheapest source) for strapping and sewing machines.

Advertisement for S. P. Rotenberg, a specialist in curtains and fabrics.

Advertisement for 7-klassige Töchter-Schule (7-class girls' school) by A. Rothert.

Advertisement for Tanz-Unterricht (Dance instruction) by I. Richter.

Evang.-luth. Kirchen-Gesangverein „Emanuel“, Alexandrow. Sonntag, den 22. September 1912.

25-jähriges Jubiläum.

Feit-Ordnung: 9 Uhr morgens: Empfang d. Gäste im Garten d. Herrn Rudolf Schuls. 11 Uhr: Festung zur Kirche. (Die Vereinsfabriken werden mitgeführt.) Nach Beendigung des Gottesdienstes: Aufgaben der Rationalisierer vor dem Magistratsgebäude. Hierauf in geschlossenem Zug zur gemeinsamen Tafel nach dem Festplatz im Schützenhaus, wo das Fest feierlich mit mehreren Vereinen abgehalten wird. - Abends 8 Uhr im Vereinslokal.

Advertisement for Gesang-Sektion (Singing section) of the L.D.S.V. club.

Advertisement for Radogoszczer Kirchen-Gesangverein (Church singing society).

Advertisement for Turnverein „Eiche“ (Gymnastics club) and their anniversary festival.

Advertisement for Männergesangverein „Philadelphie“ (Men's singing society).

Advertisement for Lodzer Turnverein „Kraft“ (Gymnastics club) and their general assembly.

Advertisement for Lodzer Bürger-Schützen-Gilde (Citizens' shooting club).

Advertisement for Generalversammlung (General assembly) of a club.

Advertisement for Klavier-Lehrerin (Piano teacher) with contact information.

Advertisement for Firnis (Varnish) for sale.

Advertisement for a house for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for a room for rent.

Advertisement for Dankagung (Thanksgiving) by Alexander Bartsch.

Advertisement for 4-klass. Knaben-Lehranstalt (4-class boys' school) by L. Szakin.

Advertisement for „Kristall“ (Crystal) lighting products.

Advertisement for Lodzer Städtisches Schlachthaus (Lodz City Slaughterhouse).

Advertisement for Schul- und Strapazier-Stiefeln (School and sturdy shoes) by Petrikauerstr. 53.

Advertisement for Feurich-Pianos (Feurich pianos) by Carl Koischwitz.